



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Stadt meiner Träume



Bezirk(e):

Friedrichshain-Kreuzberg

Projektadresse

LOK e.V.

Marchlewskistraße 101, 10243 Berlin

030 297 797 36

Kontakt / Ansprechpartner*in

Susann Arndt-Zimmer

susann.arndt.halle@web.de

Laufzeit: 01.03.2022 - 31.10.2022

Förderprogramm: LSK

Gesamtkosten: 9.987,70 €

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Wichtigste Kooperationspartner

LOK.a.Motion GmbH

WeTeK gGmbH

Verein für Kunst, Kultur, Wirtschaft und Begegnung e.V.

Kurzbeschreibung

Ziel ist die Verbesserung von Integrationsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt. Dies geschieht bei „Stadt meiner Träume“ über die kreative Auseinandersetzung mit dem Stadtraum Friedrichshain-Kreuzberg, der die Plattform und Inspiration für die Entwicklung, Präsentation und Verwirklichung beruflicher Vorstellungen bietet. Durch Coachings und Workshops werden die TN befähigt, ihre beruflichen Potentiale zu erkennen, die Tragfähigkeit ihrer Ideen für eine berufliche/wirtschaftliche Existenz weiterzuentwickeln und diese Schritt für Schritt und mit Hilfe der Gruppe, der Coaches und kompetenter Netzwerkpartner in die Tat umzusetzen.

Besonders die Arbeit in der Gruppe daran, die eigenen Ideen und Träume in Worte und Bilder zu fassen, hat eine große Kraft. Bisher verborgene und nicht gelebte Potentiale der TN werden sichtbar und hörbar gemacht, hinterfragt und auch durch Inspiration der Gruppe weiterentwickelt. Diese fungiert hier als Bühne und als Laborraum der Ideenreife und Umsetzung.

In gemeinsamen Stadtspaziergängen stellen die TN einander ihre beruflichen Ideen an von ihnen ausgewählten Orten vor. Dabei wird ihnen von kompetenter Seite Wissen über deren spezielle geschichtliche, kulturelle und wirtschaftlichen Bedeutung für die Entwicklung der Stadt nähergebracht. Durch die Auseinandersetzung mit IHREM Ort findet gleichsam eine Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen, Träumen und auch Ängsten statt. Darauf aufbauend fertigen die TN Collagen zur Visualisierung ihrer beruflichen Ideen an und entwickeln diese mit Hilfe des Feedbacks der Gruppe und der DozentInnen sowie eines Fachvortrages weiter, bevor sie das fertige Produkt in einer eigenen Präsentation vorstellen. In einer Mischung aus Einzelgesprächen und Gruppentreffen werden dann konkrete Pläne erarbeitet, um die Ideen und Träume der TN Schritt für Schritt umzusetzen. Die entstandenen Bilder und Collagen werden zusammen mit den Ideen und Portraits der TN auf einer eigenen Projektwebseite vorgestellt.

Zielgruppe

Menschen, die noch keinen Zugang zu einer nachhaltigen Erwerbsarbeit gefunden haben oder diesen verloren haben. Sie empfinden oft Resignation/Perspektivlosigkeit bzgl. der Teilhabe am sozialen und wirtsch. Erfolg der Stadt. Es fehlen Perspektiven, sich selbst als Teil dieser Berufswelt einzubringen, den eigenen Platz zu finden, sich als wertvoll u. wirksam zu begreifen und zu erleben. Es mangelt an Vertrauen in das eigene Potential oder an Wissen und Unterstützung für die notwendigen Schritte.

Auswertung und Ergebnisse

Beabsichtigte Wirkungen:

- Intrinsische Motivation erzeugen -> Durch das Arbeiten mit den eigenen Ideen und Wünschen der TN und das allmähliche Entwickeln dieser hin zu tragbaren beruflichen Vorhaben soll Eigenmotivation erzeugt oder gesteigert werden, aus deren Kraft heraus dann die Ideen umgesetzt werden sollen.
- Orientierung auf dem Arbeitsmarkt verbessern -> Durch das Arbeiten mit den TN im Stadtraum soll ihnen ihre Stadt mit dem Blick auf die Arbeitswelt neu gezeigt werden und so Orientierung in der Berufswelt gegeben werden.
- Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit stärken -> durch die gemeinsame Arbeit an den



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Ideen und den Austausch darüber

- Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeitserfahrung stärken -> Durch die vorgestellte Arbeit mit den TN an ihren eigenen Ideen, das Wahr- und Ernstgenommen-Werden, das Sprechen voreinander und kritische Miteinander, das Sichtbarwerden der Teilnehmenden auch auf der Projektwebseite
- Reflexionsfähigkeit erhöhen -> Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen, Träumen, Ängsten, realistischer Abgleich der eigenen Potentiale mit den Anforderungen der Berufswelt, Gefühl für die eigenen Potentiale entwickeln
- Planungsfähigkeit verbessern und durch Kooperationspartner begleitet weitere Schritte gehen -> durch Wissensvermittlung und Erarbeiten eines konkreten Plans zur Umsetzung des jeweiligen beruflichen Vorhabens in die Tat: in Richtung Selbständigkeit oder Qualifizierung in Aus- oder Weiterbildung.

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN

